

Quelle: sz-online/Chemnitzer Morgenpost
Freitag, 8. Juli 2011

Flugplatz-Jubiläum: Deutschland fliegt auf Kamenz

Auftakt für vier tolle Flugtage: Der Flugplatz Kamenz war gestern Station von „100 Jahre Deutschlandflug“. Etwa 70 zum Teil historische Flugzeuge schwebten in Ostsachsen ein - in Erinnerung an das Jahr 1911.

Kamenz. Damals waren Piloten für den erstmals ausgerufenen Wettbewerb in mehreren Etappen insgesamt 1900 Kilometer quer durchs Land geflogen - eine anstrengende Prüfung für Mensch und Material. Trotz vieler Notlandungen soll es damals aber keine ernsthaften Unfälle gegeben haben.

Dieses Jahr geht's für die sogenannte „Wettbewerbsgruppe“ von Hannover über Dessau, Kamenz, Weiden nach Oberschleißheim bei München. Vom historischen Doppeldecker bis hin zum modernen Flieger ist alles dabei. Schirmherr der Jubiläumsveranstaltung ist Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU). Gewinner des Deutschlandflugs, der alle zwei Jahre stattfindet, ist die Besatzung mit den wenigsten Strafpunkten.

Heute Vormittag geht's für die Flieger weiter nach Weiden. Doch in Kamenz geht das Feiern erst richtig los, schließlich feiert die Stadt dieses Jahr 100 Jahre Flugtradition: Im März 1911 hob Oswald Kahnt, Leiter der damaligen Fliegerschule für sächsische Offiziere, vom Exerzierplatz der Kamenzer Albert-Kaserne in die Lüfte ab - der erste Flug in Kamenz! Der Flugplatz selbst wurde 1918 eröffnet.

Am Wochenende steigt das große Flugplatzfest, unter anderem mit Konzerten und Flugshows. Der Eintritt ist frei. Infos: www.flugplatzfest-kamenz.de. (mor)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2807796>
